

Deutsch-Malawische Gesellschaft gegründet

BERLIN. Am 22. August 2009 trafen sich in Berlin gemeinnützige Organisationen sowie Experten aus Wirtschaft und Politik mit Vertretern der Botschaft Malawis in Deutschland. Die als „Malawi-Forum“ initiierte Veranstaltung war bereits das zweite Arbeitstreffen innerhalb von vier Monaten. Das Ergebnis übertraf die anfänglichen Erwartungen bei weitem. Aufgrund einer konstruktiven und engagierten Mitarbeit verschiedener Interessengruppen wurde am vergangenen Samstag die Deutsch-Malawische Gesellschaft (DMG) gegründet. Dass die Zusammenarbeit nicht nur auf Nichtregierungsebene funktioniert, ist zudem dem Botschafter Malawis in Deutschland, Herrn Professor Isaac C. Lamba, zu verdanken. Dieser wird als Schirmherr der Gesellschaft den Dialog mit Verwaltung und Wirtschaft in Malawi fördern.

Dass bei der Deutsch-Malawischen Gesellschaft verschiedene Interessengruppen an einem Strang ziehen, spiegelt sich auch in der Wahl des Vorstands wider. Als Vorsitzende wurde Christiane Bertels-Heering gewählt. Die 51-jährige ist hauptberuflich im Bereich der politischen Kommunikation tätig und mit Malawi, insbesondere seinem Gesundheitswesen, seit Jahren vertraut. Als Stellvertreter steht ihr Dr. Heiko Meinhardt zur Seite, der sowohl forschend wie auch beratend in Malawi engagiert ist. Schatzmeister wurde Klaus A. Hess, Verleger und Chefredakteur der Afrikapost. Zum Schriftführer wurde der 28-jährige Jurist Ingmar Müller gewählt. Komplettiert wird der Vorstand durch Kristina Rösel, Rainer Hackenfort und Angela Meinhardt.

Die Deutsch-Malawische Gesellschaft fokussiert die Völkerverständigung zwischen Deutschland und Malawi als einen der Hauptgedanken ihrer Gründung. Hintergrund ist, dass sich verschiedenste gemeinnützige Organisationen in Malawi engagieren. „Wir wollen eine gemeinsame Plattform aller deutschen, in Malawi tätigen Organisationen und Firmen schaffen, damit Kräfte gebündelt und finanzielle Ressourcen effektiver eingesetzt werden können.“, so die Vorsitzende der Wildlife Action Group Support, Kristina Rösel. Die Wildlife Action Group Support unterstützt eine Naturschutzorganisation in der Zentralregion Malawis. Neben dem Naturschutz steht vor allem die Bildungsarbeit im Interesse der künftigen Arbeit der DMG. Gerade die Förderung von Kindern und Jugendlichen soll dabei nachhaltig wirken. Der Altersschnitt der malawischen Bevölkerung liegt bei 16 Jahren. „Dies ist ein Potential, was es zu nutzen gilt.“, sind sich die Gründungsmitglieder einig. Aufbauend auf einer Förderung der Bildungsarbeit sollen auch Anstrengungen auf dem Gebiet der Wissenschaft unternommen werden. „Um akademische Leistungsträger in Malawi zu halten, ist es nötig, dass wir über Austauschprogramme nachdenken, um die malawische Hochschulstruktur zu unterstützen.“, so Ingmar Müller, Mitbegründer der Wildlife Action Group Support. Dr. Heiko Meinhardt, Lehrbeauftragter an der Universität Hamburg sowie Wahlbeobachter in Malawi bei den Präsidentschaftswahlen im Mai dieses Jahres, unterstrich die Notwendigkeit der Demokratieförderung. Im Vergleich zu anderen afrikanischen Staaten gilt Malawi als stabile Demokratie. Die Deutsch-Malawische Gesellschaft will durch Informationskampagnen in Malawi das demokratische Bewusstsein der Bevölkerung weiter stärken.

Außerdem wird die Gesellschaft in Deutschland aktiv werden. Ziel ist es, den Binnenstaat im südlichen Afrika für Deutsche interessant zu machen. So stellte Rainer Hackenfort vom „Treffpunkt Malawi“ ein Reisekonzept vor, das afrikanische Kultur mit Besuchen in Reservaten und einem Strandurlaub am weltberühmten Malawisee verbindet. Gerade die weißen Sandstrände des Malawisees sind bislang ein Geheimtipp unter Touristen. Die von Hackenfort vorgestellte Reiseroute macht durchaus Sinn: obwohl Malawi im Vergleich zu Ländern wie Botswana oder Südafrika wie ein Zwergstaat wirkt, so ermöglicht es doch erst

diese Größe, dass eben solche Reisen innerhalb eines zweiwöchigen Aufenthaltes zu bewältigen sind. *Mü*

Berlin, 26.08.2009

Kontakt für weitere Rückfragen:

Ingmar Müller
Lichtensteiner Str. 30
09337 Bernsdorf
Telefon: 0179/9221593
E-Mail: ingmar@wildlife-malawi.com